

Protokoll über die ordentliche Mitgliederversammlung des Vereins Golfclub Rhein-Sieg e.V. vom 22.05.2023

Am 22.05.2023 um 19:00 Uhr kamen im Clubhaus des GCRS 81 stimmberechtigte Personen zur jährlichen ordentlichen Mitgliederversammlung zusammen. Die anwesenden Mitglieder sind in einer Anwesenheitsliste eingetragen, welche im Sekretariat vorliegt.

Herr Ralf Stemmer, als Präsident und Versammlungsleiter, eröffnete die Mitgliederversammlung um 19:02 Uhr und begrüßte die anwesenden Mitglieder herzlich. Gemeinsam wurde den Verstorbenen des GCRS gedacht.

Die Versammlungsleitung stellte die ordnungsgemäße Einberufung der Versammlung mit der Einladung vom 14.04.2023 und damit die Beschlussfähigkeit fest.

Gemäß der übermittelten Einladung war die Tagesordnung wie folgt:

- TOP 1 Begrüßung**
- TOP 2 Bericht des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2022**
- TOP 3 Bericht der Kassenprüfer**
- TOP 4 Genehmigung des Jahresabschlusses 2022**
- TOP 5 Entlastung der Kassenprüfer**
- TOP 6 Entlastung Vorstand**
- TOP 7 Genehmigung Haushalt 2023**
- TOP 8 Wahl der Kassenprüfer**
- TOP 9 Wahl des Ehrenrates**
- TOP 10 Wahl des Jugendwartes gemäß § 9 Abs. 4 der Satzung**
- TOP 11 Anträge**
- TOP 12 Verschiedenes**

TOP 1 Begrüßung

siehe oben

TOP 2 Bericht des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2022

Der Vorsitzende erstattete den Geschäftsbericht und stellte zunächst die diesjährigen Herausforderungen durch das insgesamt ungewöhnlich nasse Wetter in den Vordergrund. So sind bis Mai bereits 450l/m² Regen gefallen, dem stehen 750l/m² im gesamte Vorjahr gegenüber. Dies führte zu einem erheblichen Rückstand im Greenkeeping in diesem Jahr, der aber zum Glück, begünstigt durch einige fast regenfreie Tage in der letzten Woche, durch Doppelschichten und Überstunden im Greenkeeping zum Teil aufgeholt werden konnte. Wir erwarten hier weitere Verbesserungen auch durch die jetzt endlich mögliche Behandlung der Gänseblümchen auf den Fairways.

Herr Stemmer stellt die Strategie des Vorstandes für die weitere Mitgliedergewinnung des GCRS vor. Dabei handelt es sich um ein Gesamtkonzept, in das sich auch die überfällige Investition in die längst nicht mehr zeitgemäße Drivingrange-Anlage mitsamt der Trackman-Range, einfügt.

Einen weiteren wichtigen Baustein stellt die Heranführung von Interessenten an den GCRS über Schnupper- und Platzrefekurse dar. Hierzu haben wir nunmehr die Golfschule des GCRS in Eigenregie übernommen. Unterstützt werden wir weiterhin von den etablierten und bewährten Golflehrern, Ramon Wanders und Kevin Becker. Dazu konnten wir mit Heinz Peter Thül einen überaus erfahrenen und kompetenten, und durch seine Karriere auf der European Tour auch weithin bekannten, Golflehrer hinzugewinnen. Darüber hinaus sind wir bereits auf der Suche nach weiterer Verstärkung.

Diese Strategie scheint auch weiterhin erfolgreich zu sein, denn wir sind im Mitgliederstand auch im letzten Jahr wieder gewachsen.

Die für den Club unter finanziellen Aspekten wesentlichen Vollzahler sind im Jahr 2022 von 536 auf 555 angewachsen (inkl. voll bezahlte Spielberechtigungen). Das eingeführte Schnupperjahr hat sich hier als voller Erfolg erwiesen, da es die Einstiegshürde für viele Interessenten senkt.

Natürlich war es auch im Jahr 2022 so, dass es galt inaktive und ausscheidende Mitglieder zu kompensieren, was bedeutet, dass wie im jedem Jahr Neueintritte zwischen 50 und 80 Mitgliedern notwendig sind, um das Wachstum fortzusetzen.

Herr Stemmer stellt Gesamtinvestitionen von ca. einer Viertelmillion € für 2023 in Aussicht. Davon ist ein Teil für die Bauten auf der Range und ein Teil für die weitere Erneuerung der Grünbunker, die just in diesen Tagen abgeschlossen wurde. Damit ist nun der Sand in allen Bunkern gleich und insgesamt ausgetauscht, da der zuerst verwendete sich als problematisch erwiesen hat.

Nachfragen bezüglich der Drivingrange wurden auf Vorschlag einiger Mitglieder auf einen Zeitpunkt nach der Berichterstattung des Vorstandes verschoben.

Die Aussage eines Mitglieds, dass der Vorstand im Vorjahr die Nachfrage danach, ob Investitionen in die Range geplant seien, verneint hat, hat der Vorsitzende zurückgewiesen. Der Vorstand verweist hier auf das Protokoll der Mitgliederversammlung 2022, welches in Bezug auf diesen Punkt ausgesprochen deutlich ist.

Die **Schatzmeisterin** Sabine Waldenmaier erstattete ihren Bericht über die wirtschaftliche Situation des GCRS. Während im Jahr 2021, bedingt durch Corona, ein Verlust in Höhe von 25 T€ ausgewiesen werden musste, so konnte im Jahr 2022 wieder ein Überschuss von 58 T€ erwirtschaftet werden. Auch die Liquidität ist leicht von 377 T€ auf 380 T€ gestiegen. Der GCRS kann somit alle Investitionen weiterhin voll aus der Liquidität finanzieren, was vor allem bei der derzeitigen Höhe der Inflation ausgesprochen sinnvoll ist.

Planmäßig haben sich die Schulden des GCRS im Jahr 2022 auf 105 T€ reduziert. Der GCRS weist insgesamt also einen positiven Saldo auf.

Die Schatzmeisterin stellte Haushalt für 2023 vor, der wiederum ein leicht positives Ergebnis für dieses Jahr vorsieht. Im Jahr 2023 sollen insgesamt 272 T€ investiert werden und die geplante Liquidität zum Jahresende soll 262 T€ betragen.

Insgesamt beurteilt der Vorstand die derzeitige wirtschaftliche Situation des GCRS als absolut gesund.

Der Haushalts- und Investitionsplan liegt allen Mitgliedern vor und wurde daher nicht nochmal im Detail erörtert. Die Rückfrage eines Mitglieds nach dem Planungsansatz für die Steigerung der Pachten über die Indexierung wurde dahingehend beantwortet, dass es nicht jedes Jahr zu Erhöhungen kommt, dass die großen Pachtstücke bereits erhöht worden sind und dass wir für den Rest einen Planungsansatz machen mussten. Wir halten 2% über das Gesamtvolumen für einen sinnvollen Ansatz.

Der **Spielführer** Rouven Stroß berichtete über den sportlichen Ablauf des letzten Jahres. Im speziellen wurden die DGL und AK Mannschaften besprochen, die im letzten Jahr zum Teil Abstiege erleiden mussten, bei denen aber der Wiederaufstieg in diesem Jahr, das erklärte Ziel ist.

Im Bereich der AK-Mannschaften gibt es ein paar Veränderungen, insgesamt wird aber vom GCRS mit 11 Mannschaften am sportlichen Geschehen teilgenommen.

Der **Jugendwart** Sissis Vassiliadis stellte die Jugendarbeit im Jahr 2022 vor. Auch hier sind wir mit Mannschaften dabei und darüber hinaus gibt es auch hervorragende Einzeltalente, die in der Kaderausbildung von NRW sind. Stellvertretend sei hier Tim Brohl genannt, der in der Qualifikation zur AK 16 im Lärchenhof hintereinander ein -1 und eine -5 erreichen konnte und damit der Beste war. Wer schonmal im Lärchenhof gespielt hat, wird sicherlich ermessen können, was das von den Herrenabschlägen bedeutet.

Der **Platzwart** Christoph Schlechtriem berichtete nochmal über die Probleme mit den hohen Wassermengen im Frühjahr, was zur zeitweisen Unbefahrbarkeit des Platzes geführt hat. Der dadurch bestehende Pflegerückstand des Platzes wird daher in den nächsten Wochen durch Sonderschichten aufgeholt. So war bereits an diesem Wochenende eine deutliche Verbesserung des Platzes erlebbar.

Bereits im letzten Jahr hatten wir Probleme mit Gänseblümchen auf den Fairways. Die Spritzanlage machte im Jahr 2021 Probleme und musste repariert werden. Leider war die Reparatur aber nicht nachhaltig und so mussten wir auf ein Ersatzteil warten. Die Spritzanlage ist jetzt wieder einsatzfähig und somit soll diese Woche gespritzt werden, so dass wir von einer baldigen Verbesserung der Situation ausgehen können.

Im letzten Jahr haben wir 15 Bunker komplett neu aufgebaut und dafür einen hervorragenden Sand bestellt. Leider hat dieser Sand aber gar nicht gehalten, was er nach der Papierform versprochen hat. Der Vorstand hat hier umfangreiche Analysen bei Fachinstituten in Auftrag gegeben, um herauszufinden, ob der Sand tatsächlich, wie versprochen, geeignet ist oder wo das Problem liegt. Es hat sich gezeigt, dass der Sand sehr wohl innerhalb der geforderten Spezifikation für Bunkersände ist. Leider hat er aber nicht zu dem von uns

gewünschten Spielgefühl geführt. Auch des erwartete „Setzen“ des Sandes hat zwar eine Verbesserung gebracht, aber war leider nicht ausreichend. Der Vorstand hat sich daher dagegen entschieden, die alten Bunker auch mit diesem neuen Sand auszustatten, sondern den Sand insgesamt austauschen zu lassen. Dazu wurden viele Gespräche und Ortstermine in fremden Bunkern zur Auswahl des Sandes geführt. Die Arbeiten sind nunmehr komplett abgeschlossen, so dass wir wieder einheitliche Grünbunker mit einem guten und kontrollierbaren Spielgefühl im Sand haben.

TOP 3 Bericht der Kassenprüfer

Für die Kassenprüfer trug Frank Westerhausen eine knappe Zusammenfassung des Kassenprüfungsberichts vor, der in der Anlage beigefügt ist. Die Kassenprüfer empfahlen der Mitgliederversammlung die Genehmigung des Jahresabschlusses 2022 sowie die Entlastung des Vorstandes.

TOP 4 Genehmigung des Jahresabschlusses 2021

Die Mitgliederversammlung hat den Jahresabschluss 2022 einstimmig genehmigt.

TOP 5 Entlastung der Kassenprüfer

Die Mitgliederversammlung hat die Kassenprüfer einstimmig entlastet.

TOP 6 Entlastung Vorstand

Die Mitgliederversammlung hat den Vorstand ohne Gegenstimmen bei 5 Enthaltungen entlastet.

TOP 7 Genehmigung Haushalt 2022

Vor der Abstimmung stellte Ralf Stemmer nochmal die Überlegungen des Vorstandes und das Geschäftsmodell der Trackmanrange vor. Diese Anlage steht im Eigentum von Trackman und ist vom Club gemietet über eine Laufzeit von 5 Jahren. Die Kosten hierfür betragen ca. 3 T€ / Monat netto. Es wird erwartet, dass diese Miete über eine Erhöhung des Umsatzes des Ballautomaten und des Rangefees zumindest kompensiert wird. Der Vorstand hat sich hier auf die Erfahrungen der Golfclubs in Bad Godesberg und in Aachen gestützt. Diese sind derzeit die in Betrieb befindlichen Anlagen in NRW. Unsere Analysen der Ziehungen des Ballautomaten in den ersten 30 Tagen bestätigen diesen Trend voll.

Wir sind der Überzeugung, dass in wenigen Jahren diese Anlagen bei allen Golfclubs Standard sein werden. Wir möchten daher lieber Fast Follower sein, um diese Anlage als Akquisitionsargument nutzen zu können, statt in einigen Jahren nur nachziehen zu müssen, wenn es uns keine werblichen Vorteile mehr bringt.

Der Haushalt für das Jahr 2023 wurde ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung genehmigt.

TOP 8 Wahl der Kassenprüfer

Alle Kassenprüfer traten zu Wiederwahl an. Die Mitgliederversammlung wählte Martin Leuchtenberg, Uwe Förster und Frank Westerhausen zu Kassenprüfern für das Jahr 2023 ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung.

TOP 9 Wahl des Ehrenrates

Turnusmäßig war der Ehrenrat erneut zu wählen. Herr Hans Schlömer trat aus persönlichen Gründen nicht erneut zur Wahl an. Der Vorsitzende dankte Herrn Schlömer für seinen Einsatz als Ehrenratsmitglied in den letzten 5 Jahren. Die bisherigen Ehrenratsmitglieder, Frau Turid Auweiler, Frau Raffaelina Russo und Frau Christina Nehmert stellten sich dankenswerter Weise wieder zur Wahl. Hinzu kam Richard Moormann, der sich

ebenfalls für dieses Amt zur Verfügung stellte. Er stellte sich der Mitgliederversammlung nochmal persönlich vor.

Die Kandidaten, Turid Auweiler, Raffaelina Russo und Christina Nehmert wurden ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung im Amt bestätigt. Richard Moormann wurden ohne Gegenstimmen bei zwei Enthaltungen zum neuen Ehrenrat gewählt.

TOP 10 Wahl des Jugendwartes gemäß § 9 Abs. 4 der Satzung

Der gewählte Jugendwart Guido Weiland musste sein Amt leider aus persönlichen Gründen im letzten Jahr niederlegen. Ralf Stemmer dankte Guido Weiland für seinen langjährigen Einsatz als Jugendwart im Vorstand. Der Vorstand hat gemäß Satzung Herrn Sissis Vassiliadis unterjährig zum neuen Jugendwart kooptiert. Seine Amtszeit endete mit dem Tage der Mitgliederversammlung. Er stellte sich der Mitgliederversammlung zur Wahl.

Herr Sissis Vassiliadis wird mit 70 Ja-Stimmen und 6 Gegenstimmen bei 5 Enthaltungen zum neuen Jugendwart gewählt.

Herr Vassiliadis nimmt die Wahl an.

TOP 11 Anträge

Herr Wolfgang Stubbe stellte einen Antrag auf Einführung von verbindlichen Startzeiten im GCRS. Dieser Antrag ist frist- und formgerecht gestellt und wurde satzungsgemäß im Mitgliederbereich der Homepage des GCRS veröffentlicht.

Herr Stubbe hat darauf hingewiesen, es für Clubmitglieder hilfreich sein könnte, schon in der Einladung einen Hinweis aufzunehmen, dass eventuelle Anträge satzungsgemäß im Mitgliederbereich veröffentlicht werden. Wir wollen das daher im nächsten Jahr aufnehmen.

Es erfolgte eine Aussprache über das Thema, bei der einige Mitglieder nochmals betont haben, dass für sie ein wesentliches Argument zum Eintritt in den GCRS das Fehlen von Startzeiten war. Es haben den Vorstand auch gleichlautende Schreiben zu dem Thema erreicht. Keine Startzeiten zu haben ist auch in den Akquisitionsgesprächen mit potentiellen neuen Mitgliedern immer wieder ein Schlüsselargument. Wir sollten ein solches Alleinstellungsmerkmal keinesfalls aufgeben.

Der Vorstand empfiehlt daher der Mitgliederversammlung die Ablehnung des Antrages.

Für den Antrag stimmten 3 Mitglieder, 4 enthielten sich der Stimme, 74 Mitglieder stimmten dagegen. Der Antrag auf Einführung von Startzeiten ist somit abgelehnt.

TOP 12 Sonstiges

Herr Dieter Rausch erinnert alle Mitglieder daran, dass eine Gastronomie im Club auf die Dauer nur erhalten werden kann, wenn sie auch genutzt wird. Er appelliert daher an alle Mitglieder auch regelmäßig einzukehren. Michael Noll wies nochmal alle Mitglieder des GCRS an die Einhaltung der Etikette hin. Dies betrifft die Dauerthemen Pitchmarken und Divots aber auch die allgemeinen Umgangsformen im Club, wie freundliches Grüßen auf und neben dem Platz.

Richard Moormann erinnerte ebenfalls an die notwendigen Umgangsformen in unserem Club.

Der Vorstand unterstützt alle diese Punkte ausdrücklich.

Herr Ralf Stemmer bedankt sich im Namen des gesamten Vorstandes bei allen Mitarbeitern des GCRS für die geleistete Arbeit im letzten Jahr und ebenso bei der Gastronomie.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

Um 20:59 schloss der Versammlungsleiter die ordentliche Mitgliederversammlung.

Ralf Stemmer
- Präsident -

Dietmar van Heukelum
- Schriftführer -

Anhang
Bericht der Kassenprüfer

Bericht über die Kassenprüfung des Golf-Clubs Rhein-Sieg e.V.

Geprüft wurde der Jahresabschluss für das Vereinsjahr 01.01.– 31.12.2022 für den Golf-Club Rhein-Sieg e.V.

Der Jahresabschluss wurde durch die Kassenprüfer Uwe Förster, Martin Leuchtenberg sowie Frank Westerhausen geprüft.

Frank Westerhausen wurde auf der letzten Jahreshauptversammlung 2022 zum Kassenprüfer gewählt, Martin Leuchtenberg und Uwe Förster sind seit der Jahreshauptversammlung 2014 bzw. 2020 Kassenprüfer.

Die Kassenprüfung wurde am Freitag, dem 30.03.2023 in den Räumen Reuber & Partner mbB Steuerberatungsgesellschaft Grimmelsgasse 13, 53721 Siegburg durchgeführt.

Beginn der Kassenprüfung: 15.30 Uhr – Ende der Kassenprüfung: 18.10 Uhr

An der Kassenprüfung haben neben den Kassenprüfern teilgenommen: Präsident Ralf Stemmer (in Vertretung der Kassenwartin Sabine Waldenmaier) sowie Nils Reuber von der Steuerberatungsgesellschaft Reuber & Partner mbB.

Die Buchführung des Vereins wird komplett durch die Steuerberatungsgesellschaft Reuber & Partner mbB durchgeführt.

Der Kassenprüfung lagen folgende Unterlagen zugrunde:

- Bericht über den Jahresabschluss 2022
- Soll-Ist Vergleich des Haushalts 2022
- sowie sämtliche Buchungsunterlagen (Kontoauszüge, Rechnungen, sonstige Buchungsbelege etc.)

Wie haben die Kassenprüfer die Unterlagen geprüft?

- Die Kassenprüfer haben sowohl den Soll-Ist Vergleich des Haushalts 2022 als auch den Jahresabschluss stichprobenhaft auf Plausibilität und Richtigkeit geprüft.
- Bei einzelnen Positionen wurde die Belege im Detail hinzugezogen und von Herrn Reuber die Art und Weise der Buchungen erklärt.

Besonders intensiv wurden die Veränderungen und Abweichungen aus dem Soll-Ist Vergleich des Haushalts 2022 (Liquidität und Investitionen) sowie dem Jahresabschluss 2021/2022 hinterfragt. So war zum Beispiel die deutliche Veränderung der Position beim Personalaufwand coronabedingt. Dies wird sich 2023 wieder auf dem ursprünglichen Niveau einpendeln. Ein paar zusätzliche Fragen zu den Wetter-Schäden an den Bunkern und deren Sanierung konnten ebenfalls zur Zufriedenheit aller geklärt werden.

Fazit:

Die Kassenprüfer konnten alle von ihnen gewünschten Unterlagen einsehen und prüfen. Die Belege der Buchführung werden übersichtlich aufbewahrt. Das an der Kassenprüfung teilnehmende Vorstandmitglied sowie Herr Reuber standen zur Beantwortung der Fragen der Kassenprüfer zur Verfügung. Alle an sie gerichteten Fragen der Kassenprüfer zu einzelnen Vorgängen und Belegen konnten sofort oder noch während der Sitzung geklärt werden. Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen den Vorgaben der Vereinssatzung, den Beschlüssen der Mitgliederversammlung sowie den steuerlichen und sonstigen gesetzlichen Vorschriften (die beiden letzten Punkte werden durch die Steuerberatungsgesellschaft Reuber & Partner mbB attestiert).

Die Kassenprüfer empfehlen, dem Vorstand die Entlastung zu erteilen.

Siegburg, 31.03.2023



Unterschriften Kassenprüfer